1. Jahrgang, Nr. 3

November 1985

'SCHALET

UNABHÄNGIG · UNPARTEIISCH

Vorwort

Also - ähm - Hoi, seid's ihr auch in den, - äh - Ferien gewesen? Ja? Also ich nicht (sniff). Schönes Wetter war, aber - ähm - geregnet hat's halt, hihihi.
Hä? - Kräbs? - Sodali, ähm, jetzt muss ich schaffen gehen.
Also, als erstes gebe ich (hähähä) bekannt, dass - ähm - nur noch cirka 2 Ausgaben, jojo, erscheinen.
Wenn bis dann immer noch keine Briefe, äh! Vorschläge usw. gekommen sind, is - ähm -, jo, Sense. Es können ja auch Dinge aus eurer Patrulle oder Auszüge aus den Chroniken sein.
Wir, hähä, also ich vermisse auch alle Kritiker.

Jo, also, des isch's epa den als was i zum säga ha.

Tschüsserl

Euer

SABR

Quartalsprogramm Wölfle, Pfadfinder und Pioniers Rückblick

QP Wölfle:	15.08. Fürstengeburtstag
	24.08. Plauschspiele
	31.08. Fussballturnier
	14.09. Basteln
	21.09. Zigeunerkleider schneidern
	28.09. Zigeunerkleider beendigen
QP Pfadfinder:	8.-18.7. SOLA in Kärnten
	15.08. Fürstengeburtstag
	23.08. Patrullenneueinteilung
	30.08. Materialkontrolle
	06.09. Würstchen braten in Dux
	08.09. Papstbesuch
	13.09. Plakate für Pfadfinderjahrmarkt
	20.09. JP-Prüfungen
	22.09. Pfadfinderjahrmarkt
	27.09. Jamboree Info-Abend
QP Pioniers:	4./10./19./20.07. WASOLA-Sitzung
	22.-29.07. WASOLA
	1./2.08 . Guschti Baueinsatz
	8./9.08. Alpila
	14.08. Fest
	15.08. Fürstengeburtstag
	29.08. Chalet-Raum Sitzung
	05.09. Fussball in Resch
	06.09. Chalet-Raum Sitzung
	08.09. Papst-Besuch
	11.09. Fussball in Resch
	14.09. Pionier Landessporttag
	14./15.09. Fest
	15.09. Krankenbesuch

Flohmarkt

Lima Eisenbahn	sFr. 50.--
Faller A.M.C. Rennbahn	sFr. 150.--
1 LP Status Quo (Just a Supposing)	sFr. 7.--

Puch Condor, 2-Gang-Handschaltung, dunkelblau métallisé, in sehr gutem Zustand, ab MFK 1985, Preis nach Vereinbarung, erreichbar durch Telefon 075 / 2 34 43, Abends zwischen 18.30 - 19.00 Uhr.

«Hallo Freunde, schon eure «gute Tat» getan heute?»

Aktivitätenbericht Wölfle

Am Montag, 7. Oktober 1985 versammelten sich 24 T'berger und Schaaner Wölfli am Bahnhof Buchs für die Abfahrt ins HELA nach Horw (Luzern). Nach mehrmaligem Umsteigen kamen wir mit guter Laune und heil an. Nach dem Einräumen, Essen, Auskundschaften der Gegend, fing das Lager mit der Themavorbereitung (Zigeuner) erst so richtig an.

Nach dem Nachtessen ging es auf einen Nachtspaziergang. Der harte Kern der Wölfe kamen noch zusammen um sich zu amüsieren mit Gesang und Spiel.
Morgen früh um 8.00 Uhr ging es in den Frühsport. Nach dem Z'morga konnten die Wölfle ihre Themen (Wahrsagen, Tanzen, Kurztheater und Kräuterlein) abschliessen. Sie konnten sich noch üben in der Pfadfindertechnik. Nach dem Z'mettag wurde ihnen das "Leiterlispiel" offeriert. Dies dauerte den ganzen Nachmittag. Mit dem wunderbaren Z'Nacht wurde der Nachmittag abgeschlossen und der Abend eingeleitet. Jetzt konnten sie endlich ihr zigeunerische Kunst den anderen vortragen.
Nach morgentlicher Toillette wurde den Wölfen, festlich, die Lagerolympiade angekündigt. Es gab folgende Posten: Hindernisslauf, Zielwerfen, Fliegerweitsegeln, Dattelweitspucken, Kimspiel, Schätzen, Fragen Wasserpacken, Mehlblasen, Schmecken, Kartoffellauf und vieles mehr. Mit Gesang verabschiedeten wir uns vom Mittwoch.
Alles schrie: "Auf zum fröhlichen Wandern!" Wir fuhren Schiff, Zahnradbahn und Gondeli. Auch marschierten wir fleissig. An diesem Tag schrumpfte sogar der harte Kern zusammen. Nach dem Frühstück ging es ums ganze beim "Steckeln". Am Nachmittag wurde die Höhle für den "Bunten Abend" vorbereitet. Auch wurd fleissig gebürdelet. Der Abend wurde ein voller Erfolg.
Nach dem Duschen ging es mit lustigen Spielen weiter. Nachmittags wurden Sternprüfungen abgenommen, für Versprechen gelernt und fleissig Holz gesammelt. Der Höhepunkt des Lagers, die Versprechensfeier, werden die Wölfle nie mehr vergessen. Sonntags ging es, mit weniger guten Launen, zum Bahnhof. Die Heimreise war da. Doch war die Begeisterung gross, als die Wölfe am Bahnhof Buchs ihre Mutti, oder den Vati, in die Arme schlossen.

Wir Gratulieren - Wir Gratulieren - Wir Gratulieren

Im Sommerlager 1985 in Kärnten legten folgende Pfadfinder das Versprechen und die Jungpfadfinderprüfung ab:

Niki Beham, Pius Frick, Andi Hoop, Stefan Wenaweser, Patrick Boltshauser, Daniel Thöny und Rene Schierscher

Eure Führer gratulieren euch recht herzlich und wünschen euch viel Erfolgt in eurer Zukunft.

Trotz bedenken der Kursleitung schafften auch Wolfi Vedana, Renar Felgnar und Kurt König, II. die "Samariter-Prüfung". Viel Erfolg wünscht euch SABR.

Da die Abnehmer der Theorieprüfung, wieder einmal, viel zu gut aufgelegt waren, schafften es auch Beff und Andy.

Glück hatte Häärmsche! Der Fahrexperte denn er vom Bahnhof abholte, kehrte gerade von einer 22-stündigen Schlaflosen Bahnfahrt zurück, schlief ein. Da war es ein leichtes für ihn die Autoprüfung zu bestehen.

Er ist allein! Er ist 20 Km von zuhause entfernt! Er bestand (im 4. Anlauf) die Praktische Prüfung! PK. Petar hatte wieder genügend Geld zusammen um den Fahrexperten doch noch rumzukriegen.

Da Beff dachte, mit einer zirkusreifen Einlage würde er den Experten überraschen, bekam er leider keinen Ausweis für die 125 ccm Klasse. Der Experte dachte sich er würde Beff überraschen.

Zum Geburtstag:

10.07. Put
11.07. Gantner Sabine
20.07. Walser Thomas
21.07. Andy
23.07. Thöny Daniel
29.07. Renar
08.08. Rohner Martin
10.08. Guggi
10.08. Eugen
12.08. Witsch
16.08. Thöny Fritz
19.08. Wohlwend Konstantin
29.08. Beck Thomas
07.09. Dünser Thomas
08.09. Walch Norman
09.09. Sele Stefanie
10.09. Manuela Klotz
12.09. Traub Martin
18.09. Hubel
22.09. Guschtaff

Apropos Put:

Ein Liliputaner,
wurde klaner klaner,
als man ihn gefunden,
war der Lili verschwunden,
jetzt ist er nur noch ein Put,
und lebt trotzdem recht gut.

Der Tip des Monats

Störende Kreuz- und Querstreifen auf dem Fernsehgerät lassen sich wirksam verhindern, indem Sie ihren Bälgern energisch verbieten, dauernd mit ihren Lakritzestangen auf der Mattscheibe rumzukleistern!

Aktivitätenbericht Pfadfinder

Nach der üblichen Sommerpause mussten Patrullen-Neugestaltungen, in Anbetracht der kommenden Uebertrittsfeier und den Abgang sämtl. Kornetten vorgenommen werden. Dies bewog uns zu einem - man könnte fast sagen - Neubeginn.
Dazu kommt, dass wir schlechte Erfahrungen mit der Art der Patrullenhocks, wie sie bis anhin durchgeführt werden, gemacht haben.
So versuchen wir jetzt durch zusammenarbeit jeweils eines Führers mit einer Patrulle mehr Gewicht in den Patrullhock zu legen, vorallem bei der Vorbereitung von Aktivitäten. Die wöchentliche Versammlung am Freitag könnte folglich viel "Aktivitätenreicher" gestaltet werden, z. B. mehr Spiele, Wettkämpfe, Lagerfeuer und gemütliches Beisammensein.
Dies ist auch der Grund für die Vorverlegung des PFAK, das ja ursprünglich immer nach Wheinachten stattfand.

Im PFAK werden wir nach Möglichkeit mit den Kornetten und Hilfskornetten ein Programm auf längere Sicht erarbeiten, das dann sofort startet.

Die Tatsache, dass die Uebertrittsfeier bis dahin bereits stattgefunden hat kommt uns hier sehr zu Gute, weil wir mit "Voller Belegschaft" das neue Programm starten können!

Pfadfinderjahrmarkt ...
Am Sonntag, den 15. September 1985 herrschte schon früh am Morgen reges Treiben. Pfadfinder aus dem ganzen Lande Liechtensteins und deren Führer waren auf dem hinteren Rathausplatz in Schaan damit beschäftigt, ihre Stände bis 10.00 Uhr auf Topform zu bringen.
Wir Schaaner Pfadfinder hatten die Hauptverpflegung mit "Wässerle und Worscht und Brot". Die Pfadfinderinnen versuchten in ihrer Geisterbahn die Mutigen zu erschrecken. Vom 10.00 Uhr weg herrschte bei herrlichstem Wetter reges Jahrmarkttreiben. Man fand Stünde, bei denen man seine Geschicklichkeit beweisen musste oder man konnte sein Trefflichkeit beim Nageln und Pfeilschiessen erproben! Viele Eltern, Jugendliche und ganz Kleine bevölkerten den Platz, alle amüsierten sich, assen einen Hot-Dog oder dikutierten mit Freunden. Einer der Höhepunkte war sicherlich der Live-Auftritt der Musik-Gruppe "Sigmo" aus Vaduz, von denen 3/4 selbst Pfadfinder sind. Die 16 - 18 Jährigen legten einen Sound auf den Platz der allen gefiel! Es kam richtige Festival-Stimmung auf.
Das Wichtigste aber ist, dass der ganze Reinerlös in das Hilfsprojekt "El Arish" eingeht. Dabei handelt es sich um eine weltweite Unterstützung der Aegyptischen Pfadfinder. Diese wollen auf einem vom Staat geschenkten Landstück, ca. 1 Million Palmen pflanzen, um aus den Früchten Marmelade und aus dem Holz Schreinerarbeiten zu fertigen. Nach diesem Jahrmarkt konnte nun Liechtenstein eine stolze Summe überweisen.
Auch im nächsten Jahr werden sich alle Pfadfinder, Pioniere und Rover etc mit diesem Hilfsprojekt auf irgend eine Weise beschäftigen!

Aktivitätenbericht Pioniers

WASOLA der Pionniers of Schaan
Es begab sich Ende Juli, da tapfere Pionere von Schaan, in Starbesetzung (hihi), ausschwärmten um die tiefen Gründe des Genfersees zu erforschen.
Bei der Anfahrt stellte einer der Tapferen fest, ich glaube, es war Ritter Härmsche, dass der Zug zu langsam fuhr, auf das er Ballast abwerfen musste, wie auch in Montreux, bei herrlichem Schritte um die Promenade. Der Genfersee war sehr, sehr warm und man konnte sogar Flaschen mit köstlichem Inhalt lagern.
Es begab sich zu Lausanne, da ein kleiner Trupp der Tapferen, mit den Rittern Muschkij, Beff, Petar, Renar und Bänz, auf den Bus warteten. Nach stündiger Warterei donnerte ein Bus herbei, besser gesagt vorbei, wir stellten sofort die Richtung fest, und dabei kam heraus, dass es bis zum Lagerplatze gut 100 Schritt waren. Als die Tapferen auszogen um Genf zu erobern, vergassen sie etwas wichtiges, die Pferde! Sie kamen sehr langsam voran, aber dennoch erreichten sie Genf in weniger als 14 Tage! Oh Wunder! Dennoch begaben sich alle zufrieden auf die Heimreise, auch Kaiser Peter und König Kurt mit ihren Juhnkern.

Sporttag der Pioniere
Der zur Tradition gewordene Pionier-Sporttag fand, wie jedes Jahr, im Schellenberger Olympia-Park statt. Sechs Gruppen, davon 2 Schaaner, messten sich in Seilziehen, Staffetenlauf und Fussball-Match. Im mörderischen Seilziehen (s. Bild) triumphierte Schaan 1 und 2. Im Stafetten-Lauf wurde mit lockerem Monty-Phyton-Schritt der Sieg ergaloppiert.

In Fussball standen sich, dank Kanter-Siegen, Schaan 1 und 2 gegenüber. Nach mörderischem Kampf und Penaltyschiessen, gewann schliesslich Schaan.

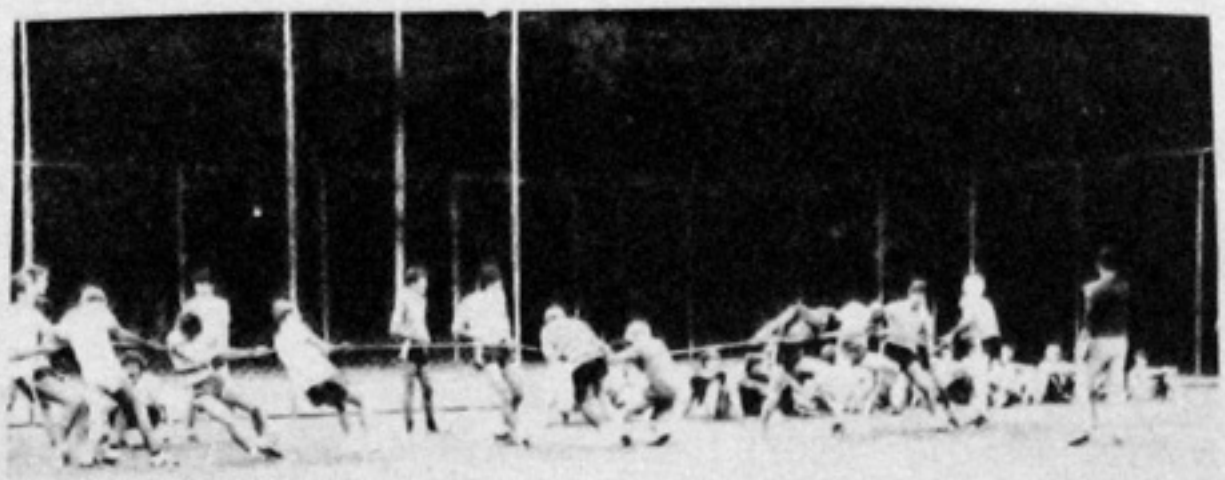

Bild: Im vordergrund Pionier Schaan 2 in Action, im hintergrund, Schaan 1, brüllend.

Was läuft ...

16./17.11. Führerweek-end

23./24.11. Spezialkurs zu Thema "Führermappe"

24.11. Schwimmturnier Wölfle in Balzers

25.11. Kranznen für den Adventsmarkt

29./30.11. Adventsmarkt der Pfadfinderinnen

29.11. Ordentliche Führerversammlung der Pfadfinder Liechtensteins

Einsendeschluss ist der 20. Dezember 1985.

IMPRESSUM s'CHALET
Herausgeber: Pioniers Schaan
Redaktion: Chefredakteur SABR
Stefan Erhart (Beff)
Andy Meier (Maja)
Banzer Roland (Bänz)
Rainer Felgner (Renar)
und Christian Hermle (Häärmsche)
Anschrift: Redaktion s'Chalet
Postfach 444
FL-9494 Schaan
s'Chalet erscheint 1/4 jährlich
Auflage: 120 Exemplare

Uebrigens, Spendenkonto (Postcheckkonto 90-17448).